

Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund in Deutschland 2005 und 2019

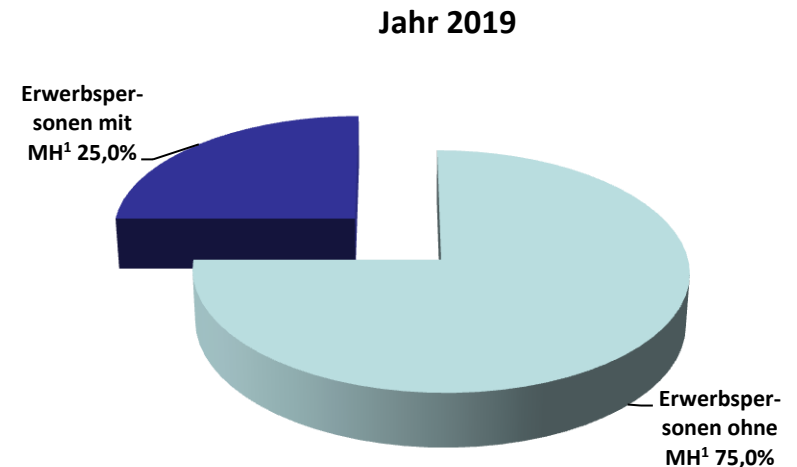
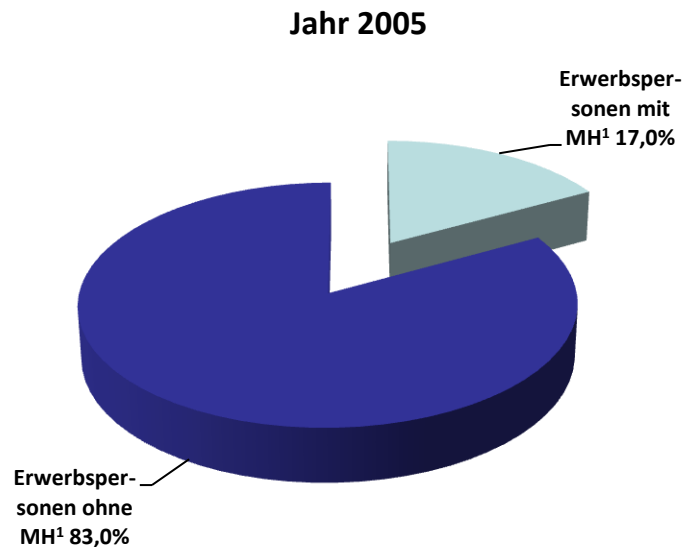
2005: ca. 40.341.000 Erwerbspersonen* in Deutschland, davon ca. 6.869.000 mit Migrationshintergrund** = 17,0%

2019: ca. 43.749.000 Erwerbspersonen in Deutschland, davon ca. 10.923.000 mit Migrationshintergrund = 25,0%

In den Jahren von 2005 bis 2019 nahm die Zahl aller Erwerbspersonen in Deutschland aufgrund des Anstiegs der abhängig Beschäftigten um ca. 8,5% zu. Noch stärker als bei den Selbständigen ist diese Zunahme der Erwerbspersonen auf Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund zurückzuführen. Sie verzeichneten einen Zuwachs von ca. 59,2% im Vergleich zu einem 1,9%-igen Rückgang bei Erwerbspersonen ohne Migrationshintergrund. **Nur aufgrund von Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund ist das Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland gestiegen.**

* Erwerbspersonen sind alle Erwerbstätigen (abhängig Beschäftigte und Selbständige) plus Erwerbslose.

** Definition „Migrationshintergrund“: Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Quelle: destatis, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>



¹ MH = Migrationshintergrund